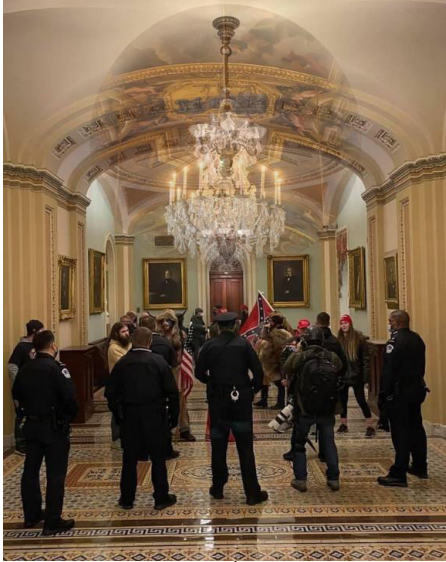


Presseinformation

MAGA MEETS MARIE

Ausstellung von Stephanie Misa



AUSSTELLUNGSDAUER:

06. März bis 10. April 2021

Soft Opening:

06. März 2021 von 10:00 bis 16:00

LOCATION:

Gallery Gundula Gruber

Schweizertalstrasse 4, 1130 Wien

ÖFFNUNGSZEITEN: Galerie Termine,

MI: 10.00 - 18.00 DO: 10.00 - 20.00,

FR: 10.00 - 18.00, SA: 10.00 - 16.00

TeL.: +43 (0)664 4203158

Private Besichtigung mit der Künstlerin

möglich!

Kuratorische Führungen mit der Künstlerin:

MI: 13.00 - 18.00 mail@stephaniemisa.com

Time Slot: Liebe*r Besucher*in! Aufgrund

der aktuellen Situation mit COVID-19,

bitten wir Sie, einen Termin auszumachen,

um die Ausstellung zu besuchen. Eine

FFP2-Maske ist erforderlich, ebenso wie

der 2m-Abstand. Wir freuen uns sehr über

Ihren Besuch!

In Stephanie Misas (PHL / USA) neuester Installation MAGA MEETS MARIE schafft ein visuell fesselndes Gefüge von Bannern, Hüten und Kronleuchtern und setzt diese in Referenz zu QAnon, Proud Boys und Marie Antoinette. Die Objekte im Galerieraum ermöglichen eine kritische Auseinandersetzung mit „multiracial whiteness“, wie es sich kürzlich in einem gewalttätigen Aufstand vor dem US-Kapitol zeigte, einer cartoonhaften Parodie des Sturms auf die Bastille. Wie Karl Marx in ‚Der achtzehnte Brumaire des Louis Bonaparte‘ schreibt, beschwören die Menschen „ängstlich die Geister der Vergangenheit zu ihren Diensten herauf, leihen sich von ihnen Namen, Kampfparolen und Kostüme, um diese neue Szene in der Weltgeschichte in altherwürdiger Verkleidung und entlehnter Sprache zu präsentieren“, eine Séance der Revolutionen aus Vergangenheit und Gegenwart.

Stephanie Misa schloss 2012 ihr Studium an der Akademie der bildenden Künste Wien ab. Sie hat einen Master des Interactive Telecommunications Program an der NYU, Tisch School of the Arts, und ist derzeit Doktorandin an der Universität der Künste in Helsinki. Ihre Arbeit zeigt ein Interesse an komplexen und vielfältigen Geschichten und die Künstlerin bezieht sich auf diese Themen anhand von Installationen, Skulpturen, Videos, Drucke und Schriften, die Fragen nach historischer Identität, „Authentizität“, Hybridität und Verkörperung aufwerfen. Zu ihren Projekten gehören zukünftige Residenzen im Art Space Sydney und RMIT Intersect sowie die Teilnahme an der 9. Bukarest Biennale und dem kommenden Research Pavilion #4 während der ersten Helsinki Biennale (2021).

Mehr Infos zur Ausstellung:

www.marschalek.art/press

Für weitere Anfragen, bitte

kontaktieren Sie:

Marschalek Art Management / Press, PR

Paula Marschalek

www.marschalek.art

office@marschalek.art

+43699 1995 2601

Stephanie Misa / Artist

<http://www.stephaniemisa.com/>

mail@stephaniemisa.com

Copyrights: © Aki Namba



Marschalek
Art
Management